

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses
der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 24.01.2013

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 20:10 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende Susanne Riemer

Ausschussmitglieder
Heide Bastrop
Horst Herckelrath
Dörthe Kujath
Joachim Müller
Sandra Muschke
Heinrich Ostendorf
Wolfgang Ottens

ber. Ausschussmitglieder

Sabine Boelsen-Borree
Ilse Hallmann
Falk Janßen
Gunnar Voß
Vertretung für Herrn Matthias Meyer

Gäste

Udo Borkenstein bis einschließlich TOP 5
Axel Homfeldt bis einschließlich TOP 5
Kirsten Kaderhandt bis einschließlich TOP 5

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling
StD Anja Müller
VA Schollmeier-Ott
VA Schollmeier
StAR Andreas Stamer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2012 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Der anwesenden Öffentlichkeit wird einvernehmlich eingeräumt, ergänzende Stellungnahmen zu der kürzlich beschlossenen Entgelterhöhung bei den Kindertagesstätten abzugeben. Einleitend weist BM Böhling auf die mehrfache öffentliche Beratung dieser Thematik unter Vorlage der relevanten Entgelttabelle und Beteiligung der zuständigen Elternvertretung hin.

Im Folgenden wird seitens betroffener Eltern erhebliche Kritik an der ab August geltenden Entgelterhöhung geäußert. Diese richtet sich insbesondere gegen die betragsmäßige Erhöhung und bezieht sich vorwiegend auf die Erhöhung der Entgelte im Krippenbereich, da sich hier neben der pauschalen prozentualen Steigerung für den gesamten KiTa-Bereich auch die Anpassung des 40-Stunden-Tarifes und die grundsätzliche Erhöhung im Zusammenhang mit dem Einsatz der Drittkräfte in den Krippen auswirken.

In diesem Kontext erläutert StD Müller nochmals den bisherigen Beratungsverlauf und das Zustandekommen der Entgelterhöhung. Zudem informiert sie über die seit 17 Jahren konstant gebliebene Entgeltfestsetzung sowie die Notwendigkeit zur Anpassung im Hinblick auf die erhebliche Abweichung von der ursprünglichen Drittel-Quote der Refinanzierung. Statt der jeweils zu einem Drittel gewünschten Refinanzierung durch Elternentgelte, Landeszuschüsse sowie kommunale Mittel umfasste der Zuschuss der Stadt Schortens zuletzt ca. 60 % der Gesamtfinanzierung. Der kleinste Anteil wird hingegen mit einer Quote von 18 % durch Elternentgelte getragen.

Abschließend erklärt die Vorsitzende im Einvernehmen mit den übrigen Ausschussmitgliedern, die vorgenommene Entgelterhöhung aufgrund der Elternanregungen nochmals in einer außerplanmäßigen Sitzung des Ausschusses zu beraten, wobei dann nicht die grundsätzliche Entgelterhöhung, sondern vielmehr eine etwaige „Härtefall-Regelung“, Beratungsgegenstand sein wird.

6. 4. Quartalsbericht 2012 Teilhaushalt 12 - Schulen und Jugend
SV-Nr. 11//0563

StD Müller stellt den 4. Quartalsbericht 2012 zum Teilhaushalt 12 vor und erläutert etwaige Abweichungen. Auf Anfrage von RM Kujath wird eine detaillierte Aufstellung der Kosten zur Position „Vandalismus“ zum Produkt „Spielplätze“ der Niederschrift beigefügt.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7. Jahresbericht 2012 des Zentrums für Kinder, Jugendliche und Familien
„Pferdestall“
SV-Nr. 11//0560

VA Schollmeier-Ott und VA Schollmeier stellen den Jahresbericht des „Pferdestalls“ anhand einer PowerPoint-Präsentation vor und beschreiben die Angebote während der jeweiligen Bauphasen sowie einige spezielle Highlights im Portfolio der Einrichtung.

Der Ausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

8. Internationale Jugendbegegnung 2013
SV-Nr. 11//0561

StD Müller erläutert die Sitzungsvorlage zur Förderung der Internationalen Jugendbegegnung im Jahre 2013.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Für den Fall, dass die ungarische Partnerschaftsgemeinde Lazarea/Rumänien keinen EU-Zuschuss für die Organisation und Durchführung der 4. Internationalen Jugendbegegnung erhält, wird die Stadt Schortens die anteiligen ungedeckten Kosten von rd. 4.000 Euro übernehmen.

Darüber hinaus erfolgt bei Bedarf eine Vorfinanzierung durch die Stadt für die Unterbringungs- und Programmkosten in Lazarea. Insgesamt wird ein Betrag von max. 12.500 Euro, der bereits im Haushalt 2013 veranschlagt ist, nicht überschritten. Der Betrag der Vorfinanzierung würde dann voraussichtlich in 2014 zurückgezahlt werden.

9. Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

